

Automatische DOI-Vergabe

Geplante Erweiterung von OPUS

Carina Winter

4. OPUS-Anwendertreffen
Stuttgart, 18.09.2017

DOI soll automatisch in OPUS vergeben werden.

⇒ Definition des **DOI-Managements** innerhalb OPUS:

- **DOI-Generierung** in OPUS
- **DOI-Registrierung** beim Datacite Metadata Store
- **Prüfung** der DOI-Auflösung

Erstellung einer Spezifikation für externe Auftragsvergabe zusammen mit dem KOBV, Fragen sind z.B.:

- Welche Objekte bekommen eine DOI?
- Wann wird die DOI generiert bzw. registriert?
- Welche Prüfroutinen werden in OPUS durchgeführt?



OPUS-Server

Auflösung von
<https://doi.org/⟨⟨doi⟩⟩>

Name: generierte DOI
URL: Frontdoor
Metadaten: DataCite-XML

Registrierung

API



<https://mds.datacite.org>

Workflow für DOI in OPUS analog URN

- „externe“ DOI können weiterhin eingetragen werden
- Generierung / Registrierung von DOI automatisch für alle Dokumente
- Generierung / Registrierung per Knopfdruck im Admin-Bereich für einzelne Dokumente
- vorerst keine Änderung im Publish-Formular
- Änderung der DOI nach Generierung im Admin-Bereich möglich
- Änderung auf „eigene Gefahr“, DOI muss eindeutig innerhalb der Institution sein

Was brauchen wir vom Kunden?

- DOI-Präfix (der Institution)
10.1234
- Zugangsdaten für DataCite-Metadaten-Store
- Lokaler Präfix: 10.1234/opus-
Der lokale Suffix ist die OPUS-ID, z.B.
10.1234/opus-`{docId}`
- automatische DOI-Vergabe oder DOI-Vergabe auf Wunsch?

Realisierung:

- bis Anfang 2018, Integration in OPUS im Laufe des nächsten Jahres